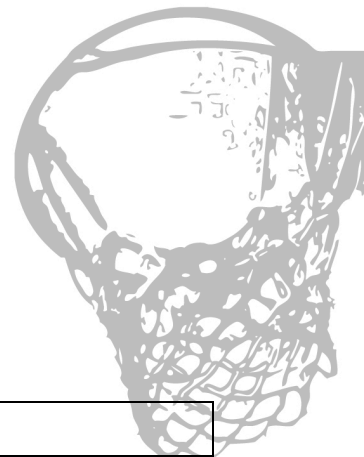


11 - 14. JUNI 2012

SPORTFEST

Teamanmeldung Streetball

Das Streetball-Turnier findet am 12. Juni 2012 von 10.00-13.00Uhr statt. Die Anmeldung ist nur als Team möglich. 3 Spieler können gleichzeitig auf dem Platz sein, der Vierte ist optional und fungiert als Auswechselspieler. Bitte findet euch bis 09.45Uhr am Basketballplatz hinter der Mensa am Campus Garching ein.



Teamname:

	Name	Vorname
Spieler 1		
Spieler 2		
Spieler 3		
Spieler 4		

E-Mail eines Ansprechpartners:

Fakultät:

Eine Anmeldung wird nur akzeptiert, wenn beide folgenden Kreuze gesetzt wurden!

- Ich habe die Regeln für meine Disziplin gelesen und bestätige hiermit, dass ich mich zu jeder Zeit daran halten werde.
- Ich habe die allgemeinen Regelungen für das Sportfest 2012 der FSMB gelesen und bin damit einverstanden.

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit gerne an sportfest@fsmb.mw.tum.de wenden.

Wir freuen uns auf euch,

*Euer Veranstaltungsreferat
der Fachschaft Maschinenbau*



Streetballregeln

- Streetball wird im Freien auf einen Korb gespielt; als Spielfeld dient das halbe Basketballfeld.
- Gespielt wird 3 gegen 3. Ein Team besteht aus **vier** Spielern, einschließlich Ersatzspieler. Ersatzspieler dürfen beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Der **Mannschaftskapitän** ist Ansprechpartner für die Spielleitung.
- Die Spiele müssen zu **dritt** begonnen und können zu **zweit** beendet werden. Die Spieler eines Teams dürfen während des Turniers **nicht** ausgewechselt werden.
- Der erste Ballbesitz wird durch Münzwurf entschieden. Nach jedem Korberfolg wechselt der Ballbesitz. Nach jedem Ballbesitzwechsel beginnt das Spiel hinter der 3-Punkte-Linie. Die nun verteidigende Mannschaft übergibt den Ball an die Angreifer. Vor einem Korberfolg muss der Ball von mindestens **zwei** Spielern des angreifenden Teams berührt werden.
- Bei Sprungballsituationen erhält die **Offense** den Ball. Berührt der Ball das Korbgestänge, so gilt er als "aus".
- **Zeitspiel** verstößt gegen das Fairness-Prinzip. Spielverzögerungen werden mit Ballverlust bestraft.
- Ein Feldkorb zählt **1** Punkt. Erfolgreiche Würfe hinter der 3-Punkte-Linie zählen **2** Punkte. Nach jedem begonnenen Foul wird ab der 3-Punkte Linie „gecheckt“, bevor weitergespielt wird.
- Ein Spiel endet, wenn ein Team **16** Punkte erreicht hat. Die Spieldauer beträgt maximal **8 (10)** Minuten. Sollte innerhalb von 8 (10) Minuten kein Team 16 Punkte erreichen, so wird der Spielstand am Ende der regulären Spielzeit übernommen. Bei **Unentschieden** entscheidet der nächste Korb.
- Jedes Team muss während der Warte-/Pausezeiten einen **Schiedsrichter** zur Verfügung stellen können. Allgemein werden von der Defense begonnenen Fouls von der **Offense** angekündigt. Sofern die Defense einen Einspruch einlegt, entscheidet der von der Spielleitung zugewiesene Schiedsrichter über das Geschehen. Sollte es immer noch zu Streitigkeiten kommen, hat die **Spielleitung** das finale Wort.
- Für die Spiele werden Bälle vom ZHS **zur Verfügung** gestellt. Es empfiehlt sich jedoch, für das Aufwärmen **eigene** Bälle mitzunehmen.

Über weitere Unklarheiten während des Spieles, z.B. Fouls hat die Spielleitung das endgültige Wort.

Allgemeine Regelungen für das Sportfest 2012 der Fachschaft Maschinenbau der TU München

§1 Stattfinden der Veranstaltung

Der Teilnehmer hat keinerlei Recht auf ein Stattfinden des Sportfestes im Allgemeinen oder einer oder mehrerer Disziplinen im Speziellen. Der Veranstalter (Fachschaft Maschinenbau) behält sich somit vor, das Sportfest oder Teile dessen bei Schlechtwetter oder anderen triftigen Gründen ohne Einhaltung von Fristen abzusagen.

§2 Entscheidungsgewalt des Veranstalters

Wir weisen darauf hin, dass die Disziplinen des Sportfestes nach den von uns veröffentlichten Regelwerken durchgeführt werden und der Spaß im Vordergrund steht. Ein Anspruch auf Professionalität besteht damit nicht, auch wenn wir uns natürlich bemühen, für einen fairen Ablauf zu sorgen.

Alleinige Entscheidungsgewalt bei Entscheidungen über den Verlauf des Turniers und der Disqualifikation hat der Veranstalter bzw. ein von ihm eingesetzter Helfer.

§3 Haftungsausschluss

Der Veranstalter und die von ihm eingesetzten Helfer haften nicht für Verletzungen der Teilnehmer, Zuschauer oder Beschädigung von Gegenständen. Des Weiteren haftet der Teilnehmer selbst für von ihm verursachte Schäden.

§4 Sorgfaltspflicht

Der Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, sich über die Gegebenheiten zu informieren und mögliche Gefahren abzuschätzen. Der Veranstalter sorgt nicht für die Sicherheit der Örtlichkeiten und verwendeten Geräte.

§5 Salvatorische Klausel

Falls sich einer der Paragraphen als ungültig erweisen sollte, so bleiben die Restlichen davon unberührt und behalten ihre volle Gültigkeit.